

Abschluss/Berechtigungen

Das abschließende Zeugnis der **einjährigen** Berufsfachschule enthält für Minderjährige den Hinweis, dass die Berufsschulpflicht erfüllt ist. Eine Wiederholung der einjährigen Berufsfachschule ist im Regelfall nicht möglich.

Der Abschluss der Oberstufe der Berufsfachschule I (zweijähriger Bildungsgang) führt zum Mittleren Schulabschluss und entspricht in seinen Berechtigungen dem Abschlusszeugnis der Gemeinschaftsschule 10. Klasse. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Voraussetzung erfüllt für den Zugang zu den Berufsfachschulen, die den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) voraussetzen, das heißt für den Übergang zur Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten/ - innen, Sozialpädagogische Assistenten/ - innen oder—bei besonders guten Leistungen—zum Beruflichen Gymnasium.

Kosten und Förderung

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lehrbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Kosten für Schreibutensilien, Papier u. ä. sowie für verbindliche Klassen-, Praktika- und Besichtigungsfahrten müssen selbst getragen werden. BAföG: Anträge auf Förderung sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu stellen.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsformular
- Personalbogen
- Aufnahmeantrag / Prioritätenliste
- Übersicht bisheriger Schulbesuche
- Zeugnisse in beglaubigter Form
- Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten

Bewerbungen bitte **bis zum letzten Werktag im Februar** (Datum des Poststempels) für das kommende Schuljahr an folgende Adresse:

BerufsBildungsZentrum Dithmarschen
Rungholtstr. 2c
25746 Heide

Ansprechpartner:

Allgemeine Auskünfte und Bewerbungsunterlagen

Sekretariat Heide
Johanna Rehbehn
0481 – 850 81-41

Sachfragen: Abteilungsleiter

Herr StD Rudolf Wetzel
Telefon: 0481 – 850 81-53

Internet

www.bbz-dithmarschen.de



Berufsfachschule I

Fachrichtungen

Gesundheit und Ernährung
Technik
Wirtschaft

Wirtschaft
Standort Heide

Gesundheit und Ernährung
Technik
Standort Heide und Meldorf

Berufsfachschule Typ I

Ziele der Berufsfachschule I sind eine berufliche Grundbildung in der jeweiligen Fachrichtung Gesundheit und Ernährung, Wirtschaft oder Technik, sowie der Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

Die **einjährige Berufsfachschule** umfasst ein Schulleistungsjahr im Vollzeitunterricht. Es findet keine abschließende Prüfung statt. Die Leistungskontrolle erfolgt kontinuierlich. In die Oberstufe des zweijährigen Bildungsganges gleicher Fachrichtung können Bewerber/-innen aufgenommen werden, die die Unterstufe (einjährige Berufsfachschule) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 erfolgreich abgeschlossen haben und nicht mehr als eine ausgleichbare mangelhafte und keine ungenügende Note haben.

Aufnahmevoraussetzung

Voraussetzung für eine Aufnahme ist das Abschlusszeugnis der Ersten allgemeinbildenden Schule (Hauptschule, ESA) oder der Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung.

Ist die Zahl der Bewerber/ - innen größer als die Zahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze, wird die Aufnahme nach den Noten der Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Wirtschaft/Politik oder Geschichte des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusszeugnisses entschieden.

Die Erfahrungen zeigen, dass befriedigende Leistungen und eine gute Arbeitshaltung sowie Lernbereitschaft vorhanden sein müssen, um den Leistungsanforderungen zu entsprechen.

Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschaft/Politik
- Sport
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich

Gesundheit und Ernährung

- Gesundheit
- Ernährung
- Datenverarbeitung
- Fachpraxis Gesundheit und Ernährung inkl. Praxiswochen

Die Praxiswochen werden in einer Einrichtung des Berufsfeldes Ernährung/Hauswirtschaft oder Gesundheit/Sozialpflege durchgeführt.

Wirtschaft

- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen
- Informationsverarbeitung
- Fachpraxis Wirtschaft inkl. Praxiswochen
- Wirtschaftsgeographie

Das Fach Fachpraxis Wirtschaft beinhaltet die Arbeit im Lernbüro. Die Praxiswochen werden in einer Einrichtung des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung durchgeführt.

Technik

- Technologie
- Technische Systeme
- Fachpraxis Technik

Der Unterricht im berufsbezogenen Lernbereich beinhaltet die Bereiche Holztechnik/Bautechnik und Metalltechnik. Die Praxiswochen werden in einer Einrichtung des Berufsfeldes Technik durchgeführt.

Die Berufsfachschule Technik vermittelt durch Vollzeitunterricht eine erste berufliche Bildung in den Berufsfeldern:

- Holztechnik
- Metalltechnik

Allgemein

Die Teilnahme an Tages- und Klassenfahrten ist für alle Fachrichtungen verpflichtend.

Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfungsfächer

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Mathematik

und je nach Fachrichtung

- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen (Fachrichtung Wirtschaft)
- Gesundheit und Ernährung (Fachrichtung Ges./Ernährung)
- Technologie (Fachrichtung Technik)

Mündliche Prüfungsfächer

können unter bestimmten Voraussetzungen alle Fächer sein, in denen die Schülerin / der Schüler unterrichtet wurde.